

Musikverein Brunnadern-Remetschwil e.V. · 79809 Weilheim

Trachtenkapelle Dachsberg  
Herr Markus Schlegel  
Im Steinacker 5  
79875 Dachsberg-Wolpadingen

1. Vorsitzender  
Joachim Denz  
Im Grund 1  
79809 Brunnadern  
Tel. 07755/919966  
vorstand-mvbr@web.de

**125 Jahre Musikverein Brunnadern-Remetschwil e.V.**

14. Juli 2009

Liebe Musikerinnen und Musiker,

wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Euch für Euren tollen Auftritt beim Stimmungswettbewerb an unserem Jubiläumsfest bedanken.

Unser Publikum war restlos von Euch und allen teilnehmenden Vereinen begeistert. Euer Ideenreichtum war grandios, so dass es bei diesem Stimmungswettbewerb nur Gewinner gab.

Unser erfolgreiches und harmonisch ablaufendes Jubiläumsfest wird unserem Verein und sicherlich auch allen Gästen in guter Erinnerung bleiben.

Viele Grüße aus Brunnadern-Remetschwil

  
Joachim Denz



### Wettstreit der Kapellen – ein echter Renner

Mordsstimmung am Samstagabend im Festzelt. Wieder waren über 700 begeisterte Festbesucher gekommen. Und sie erlebten einen ausgesprochen unterhaltsamen, ja spannenden Abend, denn das Festkomitee um den Vorsitzenden Joachim Denz hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Vier Orchester, die Trachtenkapellen Dachsberg und Amrigschwand-Tiefenhäusern sowie die Musikvereine Unteralpfen und Gurtweil traten auf zwei Bühnen im musikalischen Wettstreit im Rahmen eines "Stimmungs-Wettbewerbs" gegeneinander an. Moderiert von Tobias Amann und Markus Ebner gaben sie alles, um die rund 800 Konzertbesucher in absolute Feierstimmung zu versetzen. In zwei Durchgängen, die bis weit nach Mitternacht dauerten gaben die vier teilnehmenden Orchester alles, um die fünfköpfige Jury, in der die Bürgermeister Helmut Kaiser aus Dachsberg und Roland Arzner aus Weilheim, die stellvertretenden Bürgermeister Anita Tröndle aus Höchenschwand und Franz Bayer, auch Präsident des Blasmusikverbands Hochrhein, aus Albruck, sowie der Gurt-

weiler Ortsvorsteher Alfred Scheuble saßen, zu überzeugen. Die Jury hatte es wahrlich nicht leicht. Bewertet wurden neben der musikalischen Leistung Kriterien wie die Auswahl der Literatur, die Animation des Publikums und dessen Applaus, oder die Show und der Ideenreichtum.

Den besten Gesamteindruck hinterließ am Ende die Trachtenkapelle Dachsberg unter der Leitung ihres Dirigenten Gerhard Behringer, allerdings mit hauchdünnem Vorsprung vor den Konkurrenten. Eigentlich hätten alle aufs Siegereck gehört, denn sie haben gemeinsam zum Gelingen des Abends beigetragen.

Wer den Abend miterlebt hat, kann sich gut vorstellen, dass das Beispiel bei derartigen Veranstaltungen Schule macht. Der Wettbewerb hochmotivierten Amateurmusikerinnen und -musiker hat mit Sicherheit mindestens soviel Stimmung im Festzelt erzeugt, wie die Verpflichtung teurer Show-Kapellen, die professionell ihr Programm herunterspulen – und dafür viel Geld verlangen.

